

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

Abonnementspreis
vierteljährlich durch die Post 2.— Mk.
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom
Verlage 3,50 Mk. franko.
— Einzelnummer 25 Pf. —

Verlag von Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger
für die Provinzen
Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

2. September 1905.

Inserate
pro eingeschaltete Nonparallexzeile
30 Pf. oder deren Mann von 1 mm
Höhe der Spalte 15 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellengenzen und -angebote,
An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf.
Belegagen:
5 7 10 s
Mk. 6.— 8.— 10.— pro Mille

Redaktion u. Expedition
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland
und wird ausser an Abonnenten an alle **Bauherren** und **Ausführende**, **Behörden**, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten.
Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Inhalt: Verteilung des bildnerischen Schmuckes an Wohngebäuden. — Niederschlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Görlitz. — Streikbewegungen. — Behördl. ausgeschriebene Stellen. — Hinzugekommene Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Submissionsresultate. — Inserate.

Verteilung des bildnerischen Schmuckes an Wohngebäuden.

Der Laie, welcher sich, sei es durch Seelenverwandtschaft einer Schwestermuse, oder sei es durch rein individuelle Hinströmung seines inneren Menschen zur Sprache der Steine, — für Architektur begeistert, oder auch nur Interesse genug dafür zeigt, sich ihre Zeugen alter und neuer Auffassung da und dort genauer zu betrachten, hat öfter als der kompetente Künstler und Fachmann eine Empfindung entgegen zu nehmen, die ihn gegen das, was er sieht bestimmt. Der Schöpfer selbst empfindet darum nicht dasselbe oder hält die Empfindung für falsch, weil es ja Andre vor ihm auch so gemacht und weil viele neben ihm das Gleiche tun

Der starre Organismus, seiner zweckentsprechenden Belebung harrend, die durch ornamentale oder plastische, figürliche oder pflanzliche Motive vollzogen wird, soll in seiner Nacktheit auf den Verhältnissen des goldenen Schnittes aufgebaut sein, d. h. beispielsweise eine Fensteröffnung soll annähernd sich in seiner Breiten-dimension zur Höhendimension verhalten wie die Höhe zur Breite und Höhe. Mit anderen Worten: Für das Gerippe eines architektonischen Werkes bestehen gewisse Grundsätze, welche mit der feinsten Empfindung des Menschengefühls zusammenpassen. Diese Grundsätze haben wir unseren alten vorbildlichen Vorfahren den Griechen und Römern entlehnt und wir haben gut daran getan!

Das in bezug auf den Organismus. — Um aber die Belebung eines architektonischen Skelettes zu studieren, brauchen wir nur bis in unser Mittelalter zurückzugreifen und wir entdecken dort, dass die heutige Anwendung und Verteilung des gewünschten Schmuckes häufig eine ganz falsche und unverständene ist.

Für die Belebung einer organisch festgelegten Fassade gibt es freilich keine goldenen Regeln; hier stützt sich jede Entstehung auf Empfinden. Wer nicht Kunstempfindung genug besitzt, der sollte die Schöpfung jeglichen Architekturbildes einem fühlenden Architekten überlassen.

Betrachten wir uns einmal, bei einer Wanderung durch Breslau, einige Wohngebäude in bezug auf die Verteilung des bildnerischen Schmuckes an den Fassaden. Hier wird uns, durchstreifen wir beispielsweise die Südstadt, fast allgemein auffallen, dass die Steigerung jeder Fassadendekoration ihren Höhepunkt unter dem Dache erreicht. Dass das naturgemäss wäre, kann niemand zu behaupten wagen. Kann denn überhaupt das Auge noch ein feines Detail geniessen, sofern es 18—20 Meter über ihm sitzt?

In vielen Fällen wollte man es sogar als eine weise Vorsehung betrachten, wenn der bildnerische Schmuck nur mit Genickstarre

betrachtet werden kann, was glücklicherweise selten Jemand wagt. Dass dieser bildnerische Schmuck oft unschön wirkt, liegt seltener an dem Architekten, sondern an der Ausführung, womit wir aber auch nicht z. B. dem Stuckateur zu nahe treten wollen, sondern, es soll heute alles nichts kosten. — Talmieleganz. — Und genau so, wie man einen Anzug für etwa 100 Mark gefertigt bekommt, erhält man z. B. auf der Stockgasse dasselbe Genre für 27,50 Mk. Mit andern Worten, bildnerischer Schmuck, welcher auf der Zeichnung sehr schön aussieht, kann durch die Ausführung, eben weil es nichts kosten soll, gradezu hässlich wirken.

Selten wir uns darauf hin einmal die alten Patrizierhäuser an. Ausschliesslich finden wir da, dass jeder Gipfel der Verzierung in einem schönen Portal ausklingt, während der Giebel nur formenreiche Umrisse und wenig Schmuck zeigt. Freilich könnte man hier eine Einwendung machen, die dahin geht, dass in der heutigen Zeit durch die Anlage der Geschäftsräume im Erdgeschoss für den grössten Teil der Gebäude grosse glatte Flächen in den unteren Teilen der Fassaden notwendig sind, um die Firmenschilder unterbringen zu können. Das mag wohl sein, aber diese Flächen können eingepasst werden in einen architektonischen Rahmen. Übrigens ist diese verkehrte Steigerung auch da zu finden, wo Geschäftsräume im Erdgeschoss nicht vorhanden sind, welcher Grund liegt wohl hier vor?

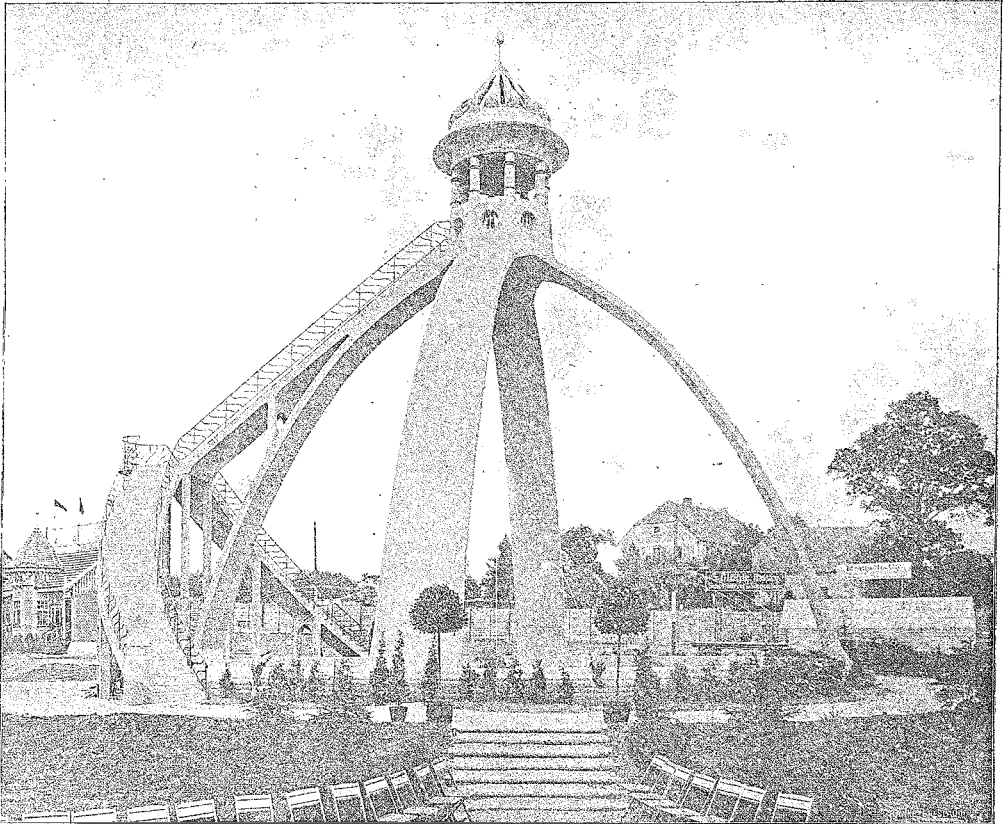
Die Schwere unten zu erreichen, die sich auflöst in leichte, luftige Endigung ist logisches Gefühl und statisches Bedürfnis.

Schwer wirken zwar grosse glatte Flächen des Erdgeschosses aber leicht nicht eine Überladung mit architektonischem Schmuck, der oberen Geschosse.

Eine Verteilung formenreicher Belebungsmotive im Unterbau lässt eine weniger reiche Oberpartie mit kleinen Fensterpfeilern leicht erscheinen, und so ist es auch logisch. Oft sieht man Bekrönungen und Giebel am Dach, die eine wenig feine, schwere Umrisse zeigen, die aber eine kleine, ornamentale Detailbildung auf ihrer Fläche tragen, von welcher man natürlich so gut wie nichts mehr von der Strasse her sieht.

Nicht auf das flache Dekorieren kommt es an (Reliefs sollten übrigens nur in der dem Auge erreichbaren Sehhöhe angebracht werden) sondern auf Silhouette und Gliederung, welche letztere durch die mehr oder weniger erreichte Schattenwirkung den leichteren oder schweren Eindruck und den logischen Zusammenbau beider, ihren ganzen Zweck erfüllt. Sitzt aber ein noch so schön verzierter Giebel mit gewaltiger Masse auf dem Hauptgesims, so ist das schwer. Eine Wandlung der Dinge nach dieser Richtung hin wäre wohl gütigst.

Er.



Niederschl. Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung in Görlitz. Pavillon der „Baugesellschaft Lolat-Eisenbeton“.

Niederschlesische Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Görlitz,

Wasserpavillon der „Baugesellschaft Lolat-Eisenbeton“.

Von Ingenieur Erich Schrader-Breslau.

Bereits auf der im vergangenen Jahre in Breslau stattgefundenen Ausstellung für Kunstgewerbe hatte die Baugesellschaft für Lolat-Eisenbeton um dem interessierten Publikum die Vorzüge der Eisenbetonkonstruktionen darzutun, einen Wasserpavillon erbaut, der schon damals als die Hauptattraktion der Ausstellung bezeichnet werden konnte. Auf der jetzt eröffneten Görlitzer Ausstellung ist die genannte Baugesellschaft abermals mit einem markanten Ausstellungsobjekt vertreten, mit dem Überbau eines grossen Wasserbassins, welcher ebenfalls in Eisenbetonkonstruktion ausgeführt ist.

Man darf wohl — ohne das Verdienst zu schmälern, das sich die Lolat-Gesellschaft durch Ausführung ihres Wasserschlosses auf der Breslauer Ausstellung erworben hat — sagen, das ihr diesmaliges Werk eine noch wesentlich bedeutendere Leistung bildet als die frühere, wenn man nämlich davon ausgeht, dass die solchen Projekten zu Grunde liegende Idee ist, dem baufachlich vorgebildeten sowohl, als auch dem Laienpublikum das eigentliche Wesen und die ausgedehnte Verwendbarkeit, die ausserordentliche Anpassungsmöglichkeit der Eisenbeton-Konstruktionen

an alle Baukonstruktionen vor Augen zu führen. Man muss mit dem Umstande rechnen, dass dem Laien das Wesen dieser Art von Konstruktionen völlig fremd ist, dass auch eine grosse Zahl der älteren Baugewerksmeister nicht eingehend über die verhältnismässig junge Wissenschaft der Statik von Verbundkörpern orientiert ist, ja dass sogar viele Betonbaufirmen sich lediglich damit begnügen, nur eingeführte Konstruktionen einfacher Art auszuführen, während die Herstellung völlig neuer Konstruktionen, die Ausdehnung des Eisenbetonbaues auf immer grössere Gebiete des Hochbauwesens nur einigen Forschern überlassen bleibt.

Grade in dem hier vorliegenden Werke hat aber die ausführende Firma die vorerwähnte Aufgabe, nämlich das Wesen und die Verwendbarkeit der Eisenbeton-Konstruktionen darzustellen, in vollendeter Weise gelöst.

Kein Gewölbe, keine Eisenkonstruktion vermag dem Laien, wie dem Baufachmann die den Bogenkonstruktionen, wie den Trägern über mehreren Stützen zugrunde liegenden Theorien, so einfach und so plastisch darzuführen als dieses Betongebilde, welches quasi nichts als eine verkörperte Statik ist, und welches den Grundbedingungen, grosse Spannweite, hohe Tragfähigkeit und minimaler Materialbedarf in hervorragender Weise gerecht wird.

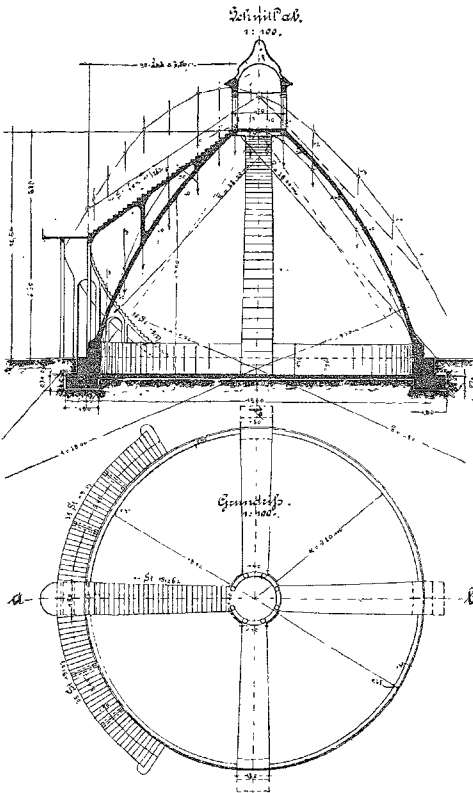
Eine kurze Beschreibung und einige Angaben der Berechnung der Konstruktion hierbei:

Ein Wasserbassin von 1,70 m Tiefe und einem Durchmesser von 18,40 m ist durch zwei im Grundriss sich rechtwinklig

kreuzende Bogen überspannt. Diese Bogen bilden im Aufriss im Hauptteile zwei Kreisbogenstücke von 28,00 m Radius. In einer Höhe von 12,54 m über Terrain werden sie durch eine Plattform, die mit einem Pavillon gekrönt ist, verbunden.

Drei der Bogen sind unbelastet, der vierte nimmt in seinem oberen Teile die zur Plattform führende Treppe auf.

Diese Treppe teilt sich bei einem ungefahr in halber Höhe des Bogens liegenden auf Rippen und 4 freistehenden Stützen ruhenden Podest in 2 Arme, die der Passinkrümmung folgend zur Erde führen.



Pavillon der Lolat-Eisenbeton-Gesellschaft.
Görlitzer Ausstellung.

Die Treppe. Der obere Lauf bildet, wie im Aufriss ersichtlich, einen Träger auf drei Stützen dar, welcher demnach als kontinuierlicher Träger berechnet werden kann. Als Nutzlast ist 500 kg/qm angenommen, das gleiche Gewicht für die Eigenlast. Bei einer Spannweite von 3,00 m erfordert diese Belastung einen Betonquerschnitt von nur 11 cm Höhe mit 7,54 qm Eisenquerschnitt auf 100 cm Breite. Diese Dimensionen erheben sich am Auflager um ein Geringes, hier wird $h = 13$ cm, $fe = 9,29$ qm.

Die Treppenlast wird durch eisenarmierte Betonrippen üblichen Querschnittes auf den Bogen bzw. auf die freistehenden Stützen und durch diese auf das Fundament überführt. Diese Stützen sind quadratische Betonkörper von 20 cm Seitenlänge, armiert mit 4 Rundeseisen und in Entfernungen von rund 100 cm mit Bügel versehen. Die Fussplatte der Stützen bildet eine Platte

von 80 · 80 cm Grösse, was einer Bodenbeanspruchung von nur 0,55 kg entspricht.

Die Bogen sind in einer durchgehenden Stärke von 20 cm angenommen. Bei der Berechnung, welcher um die Konstruktion statisch bestimmt zu gestalten, die Anordnung von Gelenken im Fassungspunkt und im Scheitel zu Grunde gelegt war, wurde als ungünstigster Belastungsfall vollbelastete Treppe und Pavillon angenommen.

Für die belastete Seite beträgt bei 90 cm Exzentrizität und 7400 kg Axialkraft das Moment 666 000 cmkg, wenn man eine Zerlegung der Stützlinie in 2 Komponenten (Treppe und Bogen) vernachlässigt.

Der Querschnitt des Bogenkörpers wird für 100 cm Breite und 20 cm Höhe mit 10 Rundeseisenlagen von je 28 mm Durchmesser (61,58 qcm) und 10 Rundeseisenlagen von je 24 mm Durchmesser (45,24 qcm) armiert. (Abstand der Einlagen von der Mitte 6,5 cm).

Sein Trägheitsmoment ist

$$y = \frac{20^3 \cdot 100}{12} + 6,5^2 \cdot 15(61,58 + 45,24) = 134 200 \text{ cm}^4$$

Die Fläche = $20 \cdot 100 + 15(61,58 + 45,24) = 3600$ qcm
hieraus ergibt sich die Betonpressung:

$$cb = \frac{7400}{3600} + \frac{666 000}{134 200} \cdot 10 = 51,6 \text{ kg/qcm}$$

Die Zugspannung im Eisenquerschnitt ergibt sich

$$ce = \frac{666 000}{2 \cdot 6,5 \cdot 45,24} = 1184 \text{ kg/qcm.}$$

Wie ersichtlich sind die Festigkeiten beider Materialien bis zur zulässigen Beanspruchung voll ausgenutzt, die Konstruktion kann daher als äusserst ökonomische bezeichnet werden.

Für den Bogen teil, welcher der Treppe gegenüberliegt, ist natürlich Beanspruchung und Eisenquerschnitt geringer (letzterer 45,4 qcm, gegen 106,82 qcm). Noch kleiner ist dementsprechend die Beanspruchung und daher die Eisenarmierung in dem normal zu dem vorberechneten Bogen stehenden Bogen. Hier genügt eine Eisenarmierung von 9,1 qcm beiderseits.

Zur Aufnahme des Horizontalschubes, welcher maximal 4600 kg beträgt, wurden im Boden des Bassins 3 Rundeseisenstäbe von 15 mm Durchmesser verlegt.

Angesichts der verhältnismässig geringen Flächendimensionen in der Vertikalprojektion des ganzen Werkes konnte eine Berücksichtigung der Einwirkung des Winddruckes bei der Berechnung ausser Betracht bleiben.

Streikbewegungen.

Breslau. In der letzten Versammlung der Baubildarbeiter wurde über den Stand der Lohnbewegung berichtet und ein Schreiben vom Arbeitgeberverband zur Verlesung gebracht, wonach wegen der in diesem Jahre bereits abgeschlossenen Verträge eine Zulage nicht gewährt werden könne; jedoch ist der Arbeitgeberverband bereit für 1906 einen Lohnstarif zum Abschluss zu bringen. Zum Schluss dieser Debatte wurde in einer Resolution der Vorstand des Zweigvereins und die Lohnkommission beauftragt einen Minimalstundenlohn von 35 Pf. zur Durchführung zu bringen. — Bartenstein Opr. Sämtliche Streikenden haben die Arbeit wieder aufgenommen, ohne dass die Meister in irgend einem Punkte nachgegeben hätten. — Essen. Bei der Abstimmung der Bauarbeiterversammlung haben 207 für und 101 gegen die Beendigung des Ausstandes gestimmt. — Der Ausstand der Holzarbeiter in Köln und Umgegend nimmt bedeutend zu. Bis jetzt sind bereits 80 Betriebe gesperrt.

Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens. Stettin. Militärbaumeist. II: Regierungsbaumeister od. selbständiger Architekt. Beschäftigungszeit bis 1. Juli 1908. — Bromberg. Militärbaumeist. Einen mit Kanalarbeiten vertrauten Techniker. — Neisse. Kgl. Kreisbauinspekt. I: Hochbautechniker. — Schweinfunde. Fortifikation: Gewandter Zeichner. — Cottbus. Kgl. Meliorationsbaumeist. 3—4 Tiefbautechniker, welche im Nivelieren geübt sind und 1 Hochbautechniker für staatliche Bauausführungen.

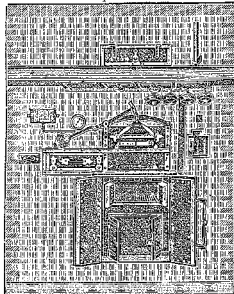
Fensterglas Gartenglas

liefert billigst

Amalienhütte Bunzlau i. Schl.

Schmidt & Hoffmann

Backofen-Baugeschäft
BRESLAU, Matthiasstrasse 150
Telephon 10181.



Kataloge u. Anschläge gratis.

Gebr. Zernbon

Hirschberg i. Schl.

Sand 37a.

Fabrikation v. Mosaik-Böden
Treppenstufen

Tischplatten von Terrazzo
Grabdenkmäler v. Terrazzo.

Oberschles. Fondachsteinfabrik

Wiesner & Co.

Falkenberg O.-S.

⊙ Dachsteine ⊙
rot natur und in allen Glasuren.

Lau, Thiele & Müller

Bildhauerei u. Stuckgeschäft

BRESLAU III, Sonnensir. 6

Telephon Amt II, Nr. 9011.

Modellier- u. Antragarbeiten

Stuckdekorationen

⊙ Zementkunststein.

Karl Stripp

Königsberg i. Pr.

Weissgerber-Strasse Nr. 22 a

Tapeten-Spezialgeschäft

nur Neuheiten.

Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Lieferung von besten
Granitsteinmetzarbeiten

als auch

Pflaster- und Bordsteine

übernimmt zu billigsten Preisen
Steinmetz- und Baumaterialien-Geschäft

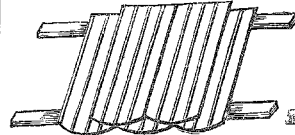
P. Fiegler, Gleiwitz.

BAUBRANCHE.

Suche Engagement p. Oktober bezw. Vertretung, Branche gleich. Bin mit Baustellensführern, Baunormen, Architekten, Maurer- u. Zimmermeister und Behörden persönlich gut bekannt und eingeführt. Zurzeit Vertreter in der Installationsbranche mit gesamten Aussendienst. Abschluss von Neubauten, Kontrolle der Monteur und Arbeiter auf den Baustellen etc. — Bin Kaufmann rot. Ehren- und Reisekraft. Gef. Anbieten u. H. 314 Exped. d. Zig. erbeten.

D. R. P. A. Ausführungsrecht D. R. G. M. freitragender fugenloser Massiwand

zu vergeben. Sofort aus jedem Rohstoff auf der Baustelle, Stapezier, und ansichsfähig, fix und fertig herzustellen; eisenarmiert, baupolizeilich 6 cm stark als Ersatz für 1/2 Stein starke massive Wände genehmigt. Offerten unter H. 315 Exped. d. Zig.



Biberschwänze

naturrot

fertigt die

Dampfziegelei Pawelwitz bei Hundsfeld.

Zur Bedachung und Isolierung

Stein-Dachpappen

Hermann Paul

vorm. Georg Kliche

Telephon 1411.

Breslau VI, Friedr.-Karlst. 5.

Eiserne Dauerbrandöfen und Kochmaschinen
Gasrohre, Mannesmannrohre

Blei- u. gusseiserne Abflussrohre

Badöfen

sowie sämtliche

Wasserleitungs- und Kanalisations-Artikel

empfeht billigst

August Prausnitzer

Fernsp. 1305. BRESLAU I, Wallstrasse 17

Eisen- und Gusswaren-Grosshandlung

⊙ Ofentüren-Fabrik ⊙

Spezial-Geschäft

sämtlicher zum Ofenbau, sowie Zentralheizung nötigen

Eisenwaren.

Kodersdorfer Dach-

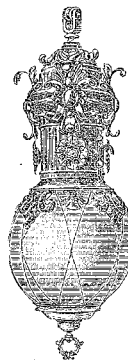
Muldenfalzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwänze usw. in schönen unvergänglichen Glasuren, scharfgebrannt, geringste Wasseraufnahme, grösste Bruchfestigkeit bei leichtem Gewicht. Deckensteine verschiedener Konstruktion.

⊙ Proben, Kataloge gratis. ⊙

Eigenes Verkaufsbureau in Posen, Berlinerstrasse.

Schles. Dach-Falzziegel u. Gadenofnenfabrik A.-G.
vorm. A. Dannenberg, Kodersdorf.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Arch. Rich. Ende s, Breslau I.



K. Gaertig & Co.

Posen

Viktoriastrasse Nr. 17

Telephon 584

Elektrische
Licht-
und
Kraft-
Anlagen

Gewerbliche Anlagen mit
elektrischen, Gasmotoren-
u. Dampfmaschinen-Antrieb
Elektrische Klingel- u.
Telephon-Anlagen
Zentral-
heizungen.

Robert Neugebauer

Begr. 1850 Breslau Tel. 438.

Spezialhaus für

Farben u. Lacke

Eigene Firnis-Siederei
Generalvertreter für Schlesien der
Keimischen wetterfest. Mineralfarben.

Komptoir und Lager:

Reuschestr. 19 u. Neue Weltgasse 48

Fabrik: Märkischestr. 70.

C. L. Bartsch, Breslau.

Rüstbrettanker



natürliche Grösse.



werden ins Holzloch eingeschlagen u. ver-
binden das Aufspalten der Rüstbretter
bei 1 Mille pro Mille Mk. 13,50
" 3 " " " 12,50
" 5 " " " 11,50
" franko gegen Nachnahme.

Hanf- und Stahlrathseile,
Gerüststränge, Holzkloben

empfeht billigst

Julius Knäbel

BRESLAU, Langegasse 17

Telephon 1532.

Franz Hahn

Spezialgeschäft für

Chamotte- und Bedachungssteine
Breslau I, Matthiakunst 4

Telephon Nr. 3546.

Vertreter der Ingramsdorfer Tonwerke,
Saarauer Chamottesteine und Platten.

Bedarf für Backofen-Anlagen.

Baumaterialien aller Art.

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

2. September 1905

(Nachdruck verboten.)

Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Drabizusstrasse, Neubau Etagenhaus	Proj. Fleischer, Bauunternehmer, Matthiasstrasse 166/168	Derselbe
— Gabitzstrasse 104, Neubau Etagenhaus	Erd. Friedr. Zimmer, Maurermeister, Hohenzollernstrasse 36	Derselbe
— Gräbschenerstrasse 80, Neubau Vorderertragehaus	Erd. August Dauber, Fabrik landw. Maschinen u. Geräte, daselbst	A. Wedemann, Architekt und Maurerstr., Höfchenstr. 95
— Herdainsstrasse 37, Neubau Etagenhaus	Proj. Paul Sio, Zimmerpolier, Lehndamm 21	Paul Klapper, Baugewerksmeister, Tschepinerstr. 11
— Herdainsstrasse 66, Neubau Etagenhaus	Erd. Adolf Becker, Bauunternehmer, Augustastrasse 21	Derselbe
— Herderstrasse 21/23, Neubau Etagenhäuser	Rohb. Paul Günther, Architekt u. Baugeschäft, Hohenzollernstr. 47/49	Derselbe
— Kletschkastrasse 22, Neubau Etagenhaus	Erd. H. Probst, Rittergutsbesitzer, Neue Junkernstrasse 36	Max Mathis, Architekt und Maurerstr., Augustastr. 28
— Kletschkastrasse 42/44, Neubau zweier Etagenhäuser	Proj. Johann Masuch, Zimmermeister, Kletschkastrasse 36	Derselbe
— Kürassierstrasse, Neubau Etagenhaus	Rohb. Eugen Tischler, Kaufmann, Göthestrasse 8	A. Wedemann, Architekt und Maurerstr., Höfchenstr. 95
— Matthiasstrasse 63/65, Neubau zweier Etagenhäuser	Proj. Reinhold Wandelt, Hausbesitzer u. Maurerpolier, Neudorfstr. 67	Derselbe
— Neudorfstrasse 24 a, Umbau Parterre (Laden)	beg. Hermann Rother, Hausbesitzer, Neudorfstrasse 23	Otto Rohde, Maurermeister, Kräuterweg
— Schiesswerderplatz 16 b, Neubau Pierdestall	Rohb. Jos. Pufke, Gas- und Wasserleitungsanlagen, Louisenstr. 23	Vergeben
— Taschenstrasse 22, 23, 24, Abbruch der Etagenhäuser	Proj. Adolf Baumgart, Kaufmann, Kaiser Wilhelmstrasse 195	Noch nicht vergeben
Friedenshütte, Morgenhofstr. Umbau und Erweiterung des Rheinschen Besitzums zur Einrichtung eines Konsumvereins und eines Kasino	imBau Oberschl. Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft in Friedenshütte, Generaldirekt.: R. Hegeascheidt, Kommerzienrat, und M. Boecker, daselbst	H. Hirt, Baumceister, Königshütte, Parkstrasse
Gwosdzian O.-S., Bau einer Anzahl Familienhäuser	Proj. Landbank, Berlin	Vergeben
Hohenlohehütte, Bau weiterer zweier Schornsteine	Proj. Direktion der Schwefelsäurefabrik, daselbst	Vergeben
Kattowitz, Beatestrasse 15 und Maurerstrasse 2, Abbruch und Umbau d. Restaurantgebäudes und Neubau eines dreistöck. Wohnhauses	beg. Paul Wanjura, Ofensetzer, und Emil Wanjura, Restaurantbes. Beatestrasse 15	Josef Kutz, Baugeschäft, das.
— Kaiser Wilhelmstr. (Zawodzie), Errichtung eines neuen Kesselraumes bezw. Erweiterung der Dampfkesselanlagen u. Höherziehung der Schornsteine	Proj. Kania & Kuntze, Stahlflacongiesserei, Zawodzie, Besitzer: Carl Kuntze & Felix Schuster	Noch nicht vergeben
— Grundmannstrasse 38, Umbau der Parterre. und 1. Stockräumlichkeiten	Proj. Franz Scharff, Eigentümer, das.	Noch nicht vergeben
— Poststrasse 1, Umbau der Parterre-Lokalitäten	Proj. Klara Glodny, Rentnerin, das.	Noch nicht vergeben
— Holteistrasse 31, Neubau Wohnhaus	beg. Georg Schalscha, Bankier, Friedrichstrasse 10	Bau unterbroch. durch Unternehmer, auf Weitere noch nicht vergeben
— Holteistrasse 14, Neubau Wohnhaus	Proj. Max Fröhlich, Bankdirektor, daselbst	Noch nicht vergeben

Siegersdorfer

Verblende, Formsteine, glatierte Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc. weisse Glasuren auf weissem Scherben.

Vertreter:

Paul Göbe, Breslau
Neue Taubentzenstr. 1—8.

Telephon 2481.

Bautischlerei

Dampfsägwerk und
Holzbearbeitungsfabrik
Gustav Ollendorff

Neue Taubentzenstr. 20
Telephon Nr. 477.

A. Gottwald

Breslau
21 Wäldchen 21
Gas-, Wasser-,
Kanalisations-
und
Brunnenbauten.

Ausführung
aller Reparaturen
auch im Abonnement.

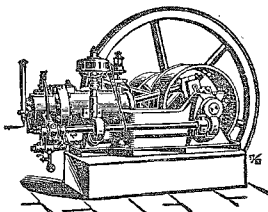
H. Meinecke junior

Breslau I
Ohlauerstrasse 43.

„TELESCOP“
Warmwasser-Heizung
vom Küchenherd aus.

Max Arthur Heinicke

Spezialgeschäft
f. Zeichnungsmaterialien u. Papierhandlung
Reichhaltiges Lager
in Zetochen, Faus- u. Lichtpauspapieren
Pauselinen bis 125 cm breit
Handletten, Strichbänder, Winkelbengel
Reisszeuge, Reissmaschinen u. Reissbretter
Lieferant technischer Hochschulen
sowie Königl. Behörden pp.
STREIN, Lindendammstr. 25
Fornspreader 2673.



Körting's Motor M.

Gebr. Körting

Aktien-Gesellschaft

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9.
(Ingenieur-Bureaus: Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

Motoren von 1/2—2000 P. S.

für Leuchtgas, Hochlofengas, Sauggas, Benzin,
Benzol, Spiritus. Komplette Sauggasanlagen.

Anschläge kostenlos.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Bismarckhütte , Elchendorfstr., Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses	Proj. Wwe. Cichon, Hausbesitzerin, daselbst	Noch nicht vergeben
Laurahütte , Feinussstrasse, Neubau Wohnhaus	Proj. Hugo Kaluza, Schneidermeister, daselbst	Noch nicht vergeben
Lipine , Neubau zweier Familienhäuser für die Silesia-Hütten	Proj. Schles. Aktiengesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb in Lipine, Generaldirektor Königl. Bergrat Remy, daselbst	Noch nicht vergeben
Königshütte , Parkstrasse 13, dreistöck. Wohnhaus neben d. im Bau begriffenen	beg. Hadda, Klempnermeister, das.	Gustav Wüsthube, Maurermeister, daselbst
— Kattowitzerstrasse 30, dreistöckiges Geschäftshaus neben dem im Bau begriffenen	beg. Gustav Wüsthube, Maurerstr., daselbst	Derselbe
— Scharnhorststrasse 2, vierstöckiges Wohnhaus	Erd. Gross, Kaufmann, Girndtstr. 15,	J. Stellmach, Bauunternehm., Stillerstrasse 8
— Kirchstrasse 15, zweistöck. Geschäftshaus mit Bäckerei, Hinterhaus und Stallung	beg. Liersch, Baugeschäft, Kutukowitzerstrasse, Bouthen	In eigener Regie
— Redenstrasse 10, vierstöck. Wohnhaus und Hintergebäude	imBau Franz Strenziok, Kaufmann, Gütenbergstrasse 27	In eigener Regie
— Schillerstrasse 2 u. 3, Neubau zweier Wohnhäuser	Erd. Langer, Gasthofbesitzer, Chorzow	Noch nicht vergeben
Königszeitl. , Kr. Schweidnitz, Wohnhaus und Stallung	Rohb. Fiebig, Molkereibesitzer, daselbst	Fischer & Cremer, Baugeschäft, daselbst
Münsterberg i. Schl. , Neubau der Semlnarturnhalle	imBau Kreisbauinspektion, daselbst	Wiesners Baugeschäft und Dampfziegeleien, G. m. b. H., daselbst
Ruda , Anlage einer neuen Drahtseilbahn von der Paulinengrube bis zur Castellengrube	Proj. Gräflisch von Ballestremesche Güterdirektion in Ruda: Generaldirektor Königl. Bergrat Pieler, daselbst	Oberschl. Eisen-Industrie, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Generaldirektor Constantin Wolff, Gletwitz
Saarau , Kr. Schweidnitz, Neubau Wohnhaus	Proj. Dressler, Kaufmann, daselbst	Fischer & Cremer, Baugeschäft, Königszeitl.
— Neubau Wohnhaus	Rohb. H. Thiel, Kaufmann, Feldstrasse	Fischer & Cremer, Baugeschäft, Königszeitl. in eigener Regie
Zawodzie bei Kattowitz, Neue noch unbenannte Seitenstrasse in der Kaiser Wilhelmstrasse, südlich, Neubau 2 Wohnhäuser	Erd. Carl Glomb, Baugeschäft, Kaiser-Wilhelmstrasse 37	
— Plesser Strasse, Umbau und Erweiterung der Joh. Ullmannschen Ziegelei	Proj. Oberschl. Terrain- und Holzverwertungs-Aktiengesellschaft, Löbestrasse 1, Königshütte, Aufsichtsrat H. Grünberg, Königshütte	Noch nicht vergeben

Billigste Bezugsquelle
für:
Verblend-Steine!
Dach-Steine!
Decken-Steine!
Radial-Steine!
Chamotte-Steine!
Klinker-Steine!
Ten-Röhren!
Zement-Röhren!
Zement-Dielen!
Portland-Zemente!
Bau-Kalke!
Gips-Dielen!
Rohr-Gewebe!
Strassen-Sinkkasten!
Zwischenwand-Platten!
Vieh-Tröge!
„Hercula“-Farbe!
Robert Kirchner, Görlitz
Baumaterial-Grosshdlg.

Paul Schömann
Liegnitz.
Ofen-Ansstellung,
Niederlage von Ofen,
Chamotte, Mosaik,
Wand- und Plaster-
Platten.
Austafelung von
Fleischeläden usw.
Kostenanschläge gratis.



Treppen-
geländer
 und
Balustraden
 in jeder Ausführung
H. Kracht,
 Breslau 17, Schmiedegasse 52.

Strassen-
 Hänge-,
 Wand-
 u. Hand-Laternen.

Schiffs-
 Feuerweh-
 u. Sturm-
 Laternen.

Sächs. Metallwaaren- u. Laternenfabrik
 DRESDEN

Schwalb & Comp.
 Massenartikel und Laternen jeder Art.
Bogenlampen für Glühlicht, Acetylen etc.
 Preislisten gratis und franco.



Inhaber der grossen goldenen
 Preuss. Staats-Medaille.

M. G. SCHOTT, Eisenwerk, Breslau
 liefert

Eisenkonstruktionen f. alle Zwecke
 mit und ohne Wellblecheindeckung

**Fachwerkgelände, Dächer, Brücken, Treppen, Tore,
 Fenster, Zäume, Gitter, Veranden und Gewächshäuser,
 Oberlichte.**



Bau	Bauherr	Ausführender
Birnbaum , Neubau Wohnhaus	imBau	E. Pohl, Dachdeckermstr., das.
— Neubau Wohnhaus	imBau	J. Pohl, Dachdeckermstr., das.
— Neubau Wohnhaus und Geschäftshaus	imBau	Paul Fechner, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
Danzig , Gr. Schwabengasse 23, Neubau Wohnhaus	Proj.	Döring, Kaufmann, Steindamm
Langfuhr bei Danzig, Neubau Wohnhaus	Proj.	J. Noege, Baugeschäft, Danzig, Grüner Weg 20
Königsberg i. Pr. , Simonstr., Ecke Beethovenstrasse (Mittelhufen), Neubau Wohnhaus	Proj.	Kroehnert, Tischlermeister, Beethovenstrasse 41 (Mittelhufen)
— Jerusalemstrasse (Rosenau), Neubau Wohnhaus	Proj.	Casper, Bauunternehmer, Alter Garten 50
— Arnoldstrasse 4, Neubau Wohnhaus	Proj.	Eggert, Bauunternehm. Ponarth, Speichersdorfstrasse 13
— Sachkeimer Hintergasse 28, Umbau Hinterhaus	Proj.	Levy, Kaufmann, daselbst
— Kalhof, Erweiterungsbau der Fabrik	Proj.	Ostpreuss. Nährwerke, Simonsbrotfabrik, daselbst
— Heinrichstrasse 11/13, Neubau Wohnhaus	Proj.	A. Horn, Bauunternehmer, Mühlensstrasse 14
— Kreuzstrasse 25/27, Neubau Wohnhaus	Proj.	A. Horn, Bauunternehmer, Mühlensstrasse 14
— Alter Garten 10/11, Neubau Pferdestall	Proj.	Stobe & Skibbe, Bauunternehmer, Haberberger Neue Gasse 40/41
— Sachkeim 10/14, Neubau Wohnhaus	Proj.	O. Timmler, Tischlermeister, das.
— Oberhaberberg 35, Neubau zweier Wohnhäuser	Proj.	A. Schube, Bauunternehmer und F. Baumeister, Ponarth, Jägerstrasse 9
— Farenheidstrasse 26/27, Neubau zweier Wohnhäuser	Proj.	Hermann Neumann, Bauunternehmer, Kronenstrasse 13
— Unterhaberberg 89, Neubau Wohnhaus	Proj.	Richard Paetz, Fabrikbesitzer, daselbst
Abbau Schippenbeil i. Opr. , Neubau Wohnhaus, Stall und Scheune	Proj.	Winz, Besitzer, daselbst
Wierkieten i. Opr. , Neubau Wohnhaus	Proj.	Asmenics, Besitzer, daselbst
Seeburg i. Opr. , Neubau Ziegelei mit elektrischem Betrieb	Proj.	Dost, Mühlenbesitzer, daselbst
Kullfgehehen bei Gumblnen, Neubau Wohnhaus, Mühle, Ställe und Scheune	Proj.	Friedrich, Mühlenbesitzer, das.
Tramischen i. Opr. , Neubau Wohnhaus	Proj.	Wasna, Kätner, daselbst
Gussen bei Johannsburg i. Opr., Neubau Wohn- u. Wirtschaftsgebäude	Proj.	Karrasch, Besitzer, daselbst
Abbau Marienthal bei Dreugfurth i. Opr., Neubau Scheune	Proj.	Handsdoerfer, Besitzer, daselbst
Rhein i. Opr. , Wallacheiplatz, Neubau zweistöck. Wohnhaus	Proj.	Putewka, Kaufmann, daselbst
Waldhausen , Kr. Insterburg, Neubau Jagdschloss	Proj.	Verwaltung der Herz. Herrschaft Waldhausen
Vorwerk Jakobau , Kr. Rosenberg i. Wpr., Neubau Stall u. Scheune	Proj.	Graf v. Brunnneck, Rittergutsbes., Batschwitz, Kr. Rosenberg i. Wpr.
Christburg i. Wpr. , Neubau Werkstatt	Proj.	Gerhardt, Tischlermeister, das.
		Vergeben Vergeben Derselbe Oskar Milaster Baugewerksmeister, Engl. Damm 25 Derselbe Bendig, Zimmermeister, Tiergartenstr. 39 (Mittelhufen) Derselbe Bringmann, Architekt, Georgstrasse 11 Noch nicht vergeben Gustav Otto, Baugeschäft, III. Fiesstrasse 48 Ernst Fischer, Architekt, Tarnaustasse 40 Ernst Fischer, Architekt, Tarnaustasse 40 Dieselben Derselbe Dieselben Paul Hundvieser, Architekt, Grosse Schlossleistr. 9 Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben F. Scheiba, Maurermeister, daselbst H. Osteroth, Maurermeister, Insterburg Noch nicht vergeben Noch nicht vergeben



Armierete Betonbauten

(System. Geh. Oberbaurat Egger) für Decken, Träger, Treppen, Dächer, Brücken, Silos, Speicher und dergl. Prospekte u. Kostenanschläge durch

Preuss & Podolski Baugeschäft BRESLAU X Ausführung von Hoch- Tief- u. Beton-Bauten

Patente u. Musterschutze

je M. 25. Markenschutze M. 15. Patentverwertung. Auskunft kostenlos. Ingenieur-Bureau für Patente. **A. Halbig, Gorfitz 5.**

A. Francescon
Brieg, Bez. Breslau, Bahnhofstr. 51
Spezialgeschäft in Venezianischen Marmor-, Mosaik-, Terrazzo-, u. tessboden- und Zement-Arbeiten
→ Betonarbeiten →
wie Grundmauern, Maschinenelemente und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten.

Beton- und Eisenbetonbau

Massivdecken
Gipsdielen

F. Jung & Co., Inh. Guido Simon
Breslau - Rothkretscham
Bürozeit 8-4 Uhr.
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.
Beste Referenzen.
Kostenanschläge gratis.

Stradauer Thonwerke
G. m. b. H.

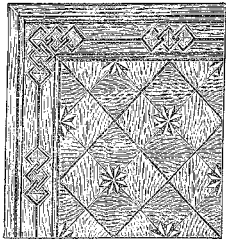
Stradau Post Sachwitz i. Schl.
empfehlen zur prompten Lieferung: **prima schlesische, naturrote Biberschwänze, Kehlsteine, Turmziegeln, First- u. Gratziegeln** in allen Grössen
in anerkannt vorzüglicher, wetterbeständiger Qualität zu billigen Preisen.
Eindachungsarbeiten werden nicht übernommen.

Stab- u. Tafel-Parket-Fussboden

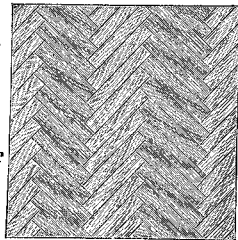
auf Blindboden und in Asphalt verlegt
in jeder Holzart und in verschiedenen Mustern
sowie Treppenstufen liefert billigst

Vereinigung deutscher Parket-Fabriken

Fernsprecher 1677. BRESLAU V, Gartenstrasse Nr. 57.



Reparaturen
werden
billigst ausgeführt.
Offerten
und
Musterbücher
kostenlos.



Holzbearbeitungsfabrik — Bautischlerei mit Dampfbetrieb

Trockenanlage für Dielbretter

Kupke & Kriewitz

Telephon 1765. Breslau II, Bohrauerstrasse 88. Telephon 1765.

Joseph Schön, Klempnermstr.

Fernsprecher 2139. BRESLAU, Brüderstrasse 29. Fernsprecher 2139.
Bauklempneri und Bedachungs-Geschäft. Fabrik für Badewannen und Badeöfen.
Herstellung kompletter Bade-Einrichtungen.

Securitas
Elektrischer Fernschliesser.

Nächtliche elektrische Treppenbeleuchtung.
Bergwerks-Telephon-Anlagen

Ernst Effein
Telegraphenbau-Anstalt
BRESLAU, Gneisenauplatz 1
Königs-Preussen
Holländisch-Preussische Kaiserliche Hof-Telegraphen-Anstalt

Blitzableiter-Anlagen, Prüfungen
Fern-Thermometer
Elektr. Uhr-Anlagen
Wasserstands-Fernmelder
Elektr. Thür-Schlösser & Sicherungen
Telegraphen u. Telephon-Anlagen,
grössten Umfangs und jeden Systems
Feuermelde-Anlagen etc.
Elektrische Signal-Uhr-Anlagen.

Elektrischer Gas-Fenzündler.
Multiplex

Gustav Schulze, Marmor-Dampf-Säge- und Polit-Werke,
Marmor-Industrie und Bildhauerei
Riesa (Kgr. Sachsen).

Filiale: Breslau, Neudorfstr. 84a, nahe der Augustastr. Telephon 1117.

Ausführung aller Marmor-Arbeiten und Reparaturen.
Permanente grosse Ausstellung von Grabdenkmälern in allen modernen Stein- und Stülarten.

**Mosaik-
Terrazzo-Beton-
Bau-Geschäft**
V. Manarin
Breslau-Carlowitz
Telephon Nr. 1887.

Verblendsteine
A. G. HAMMER
43 Onkauerstr. Telephon 2491
Dachziegel.

**Fuhr-, Verladungs-
und
Speditionsgeschäft**
Gebrüder Drossel

Breslau VIII
Klosterstr. 83 — Tel. 1808
Spezialität:
Abfuhr von Baumaterialien
und Verblendsteinen.

Nützt Euer Sandlager aus
durch Herstellung von

**Cement-
Dachfalzziegeln
Mauersteinen
Flurplatten
Röhren u. s. w.**

Sehr gewinnbringend für jeden
Unternehmer. Prospekte und
Preisliste über Fabrikations-
maschinen versendet

Gustav Krüger,
Mückenberg bei Guben.

**Zentralheizungen
(Feuerungsanlagen)**
Firma H. Doberschinsky
Breslau VIII
Mauritiusstrasse Nr. 4.
Telephon II, 8326.
Backöfen.

Fritz Pietz
Malermeister

Rosenthalerstrasse Nr. 7

Übernahme

aller ins Fach schlagenden Arbeiten.

Für die Baubredsen.
Submissionen u. Inserate verantwortlich:
Paul Hasler, Breslau.

2. September 1905.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schloßen, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und festl. Badenb. (Nachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

4./9.	Ratibor	Stadtbaumeist.	Bauarbeiten	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Dachdecker- und Kiemperarb.	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Erd-, Maur- u. usw. Arb.	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Tischler-, Schlosserarb.	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Tischler-, Schlosserarb.	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Erd-, Maurerarb.	70
6./9.	Johannisburg Opr.	Eisenbahnbauabteil.	Dachdecker- und Kiemperarb.	70
6./9.	Langfuhr b.	Danzig Baubureau	L-Träger	70
6./9.	Posen	Magistratsbureau IIIa	Pflasterung	70
6./9.	Graudenz	Militärbaumeist II	Hintermauerungsst.	70
7./9.	Braunsberg	Kreisbaumeister	Erd-, Böschungsarb.	70
7./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Wertf.	Asphaltarb.	70
8./9.	Thorn	Eisenbahnbetriebsinsp.	massive Aussenwände	70
8./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Wertf.	schmiedeeis. Fenster	70
8./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Wertf.	Holz	70
9./9.	Waldenburg i.	Schl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	70
9./9.	Rastenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflastersteine	70
9./9.	Graudenz	Militärbaumeist II	Maurer-, Asphaltarb.	70
9./9.	Insterburg	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Zimmerarbeiten	70
10./9.	Bielschowitz	Bauinspektion III	schmiedeeis. Röhre	70
11./9.	Reinerz	Eisenbahnbauabteilung	gusseis. Muffenröh.	70
11./9.	Gumbinnen	Militärbaumeist	Bauarbeiten	70
11./9.	Danzig	Magistrat	Betonfundamente	70
12./9.	Goldberg	Eisenbahnbauabteilung	Pflasterarbeiten	70
12./9.	Rastenburg Opr.	Magistrat	gemauerte Schächte	70
12./9.	Birnbaum	Eisenbahnbauabteilung	Dienstwohngeb.	70

Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine

4./4.	Danzig	Baubureau	Zimmerarbeiten	69
4./9.	Drümburg	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Hintermauerungsst.	69
4./9.	Cieřin	Magistrat	Zementbetonröhre	69
4./9.	Hartlieb	Kramersches Gasthaus	Verkauf auf Abbruch der Notbrücke	69
4./9.	Oppeln	Kgl. Meliorationsbauamt I	Fahrbrücke	68
4./9.	Obornik	Kreisausschuss	Pflasterung	67
4./9.	Obornik	Kreisbauinspektion	Bauarbeiten	67
4./9.	Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erd-, Ramm- und Maurerarbeit.	66
5./9.	Frankfurt a. O.	Wasserbauinspekt.	Strombaustoffe	69
5./9.	Breslau	Militärbaumeist II	Pflasterung	69
5./9.	Neustettin	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	Briickenbalken	68
5./9.	Frankfurt a. O.	Bauregistrator	Steinsetzarbeiten	68
5./9.	Breslau	Eisenbahnbetriebsinspekt. I	Bauarbeiten	67
5./9.	Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinspekt.	Bruchsteine	67
5./9.	Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinspekt.	Granitbruchsteine	67
5./9.	Königsberg i. Pr.	Eisenbahndirektion	gusseis. Muffenröh.	69
5./9.	Birnbaum	Eisenbahnbauabteil.	Bauarbeiten	69
6./9.	Ratibor	Magistrat	Anstricherarbeiten	69
6./9.	Breslau	Eisenbahnbetriebsinsp. III	Bauarbeiten	69
6./9.	Posen	Magistrat	Pflasterarbeiten	69
6./9.	Breslau	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Abortanlagen	68
6./9.	Frankfurt a. O.	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	gusseis. Röhren	68
6./9.	Frankfurt a. O.	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I	Dienstwohngeb.	66
7./9.	Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	69
8./9.	Schrimm	Kgl. Eisenbahnbauabteilung	Oberbauarbeiten	68
8./9.	Rogasen	Regierungsbaumst. Göltzer	Massivdecken	66
8./9.	Falkenberg a. O.	Kreisbaumstr. Steinert	Erd- u. Böschungsarb.	69
9./9.	Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Wegeüberführung	69
9./9.	Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Hintermauerungssteine	69
9./9.	Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	U-Eisen	69
9./9.	Hirschberg	Kreisbauinspekt.	Materiallieferung	69
9./9.	Hirschberg	Kreisbauinspekt.	Erd- u. Maurerarbeiten	69
9./9.	Breslau	Bauamt f. d. Posthausneubau	Tischler- u. Beschlagarb.	69
9./9.	Königsberg i. Pr.	Reg.-Baumstr. Gößler	Zimmer- u. Stakerarb.	69
9./9.	Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69
11./9.	Ratibor	Kreisbauinspekt.	Granitkopfsteine	69
11./9.	Lauenburg i. Pom.	Kreisbauinsp. Peters	Malerarbeiten	69
11./9.	Königsberg i. Pr.	Eisenbahndirektion	Zement	69
11./9.	Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	69
11./9.	Kolberg	Stadtbaumeist	Reihensteine	69
11./9.	Zabrze	Baubureau	Steinmetzarbeiten	69
12./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	69
12./9.	Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69
12./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69

Moderner „Fugenloser Fussboden“

Staubfrei — fusswarm — feuersicher — elegant und sauber. Keine Reparaturen, keine Lager erforderlich, kein Schwamm, keine Trockenfäule, niemals zu streichen. Man verlange Offerten v.

Chem. techn. Institut

Adolf Hesse, BRÉS LAU, Neumarkt 32.

Grübschener

Holzbearbeitungsfabrik

mit Dampfbetrieb

gegenüber **Hopf & Görecke, Schulstrasse Nr. 5**

Fernsprecher 2123 u. 2505.

Fuhren-Leistungen

jeder in das Baufach schlagenden Art (ab Bahnhof) übernimmt zu kulantesten Bedingungen

Spezialität:

Malchinen- u. Kesseltransporte

mit eigenen Spezialwagen

Ehrenmitglied der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe Breslau 1904

Feinste Referenzen — Prompteste Ausführung

Joseph Kahlert

Erbprinzipal, Sachs.-Mein. Hofspediteur

Spedition, Möbeltransport, Speicherei.

☿ Kohlen, Koks ☿

Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8/23

Telephon Nr. 476.

Terganito

fugenloser Fussboden

warmhaltend, feuer- und schwammesicher

alleinige Ausführung

A. ROSSIMEL, Breslau, Ölsnerstr. 16

Spezialität: **Stuckmarmor, Gusssterrazzo, Zement-Betonbau**

KUNSTMARMOR

In Platten nach Wunsch in jeder Farbe für

Kirchen, Badekabinette, Pissoir usw.

sowie Tischplatten für Cafés und Restaurants, Sanatorien usw.

Gas- und Wasseranlagen

Brunnenbau

G. Burgemeister, Breslau X, Wildchen 3.

Telephon 9182.

4. September 05, M. 12 Uhr, Stadtbauamt in Ratibor. **Tischler-, Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten** zum Neubau einer Leichenhalle auf dem Krankenhausgrundstück daselbst. Bed. 0,50 M. für jedes Los.
6. September 05, V. 9 Uhr, 9¹/₂ Uhr, 10 Uhr, Militärbauamt II in Graudenz, Getreidemarkt 18 a. l. Los 1 543 000 Stück zum Verblenden geeignete **1/2 Hintermauerungssteine**, Los 2 992 000 St. **Hintermauerungssteine**, Los 3 650 000 kg **Zement** zum Neubau des Kavalleriekasernements daselbst. Bed. ausl. od. je 1,— M.
6. September 05, V. 10 Uhr, Magistrat, Bureau III a in Posen. Arbeiten zur **Neupflasterung** der östlichen und südlichen Randstreife des Jersitzer Marktplatzes, sowie die Lieferung von 906 qm Kieplflastersteinen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer- und Stakerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer- und Stakerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Bahnhof Kessel der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Schmiedearbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Haltestelle Kessel der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher- und Schmiedearbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Dachdecker- u. Klempnerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Bahnhof Arys der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 10¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung in Johannisburg Opr. Ausführung der **Dachdecker- und Klempnerarbeiten** einschl. Materiallieferung zur Herstellung eines Vierfamilienwohnhauses und des dazu gehörigen Stall- u. Abortgebäudes auf Haltestelle Kessel der Eisenbahn Johannisburg-Loetzen. Bed. 1,— M.
6. September 05, V. 11 Uhr, Baubureau des Neubaus in Langfurh, St. Michaelsweg 501. Lieferung von 8000 kg **T-Träger** zum Lehrerwohngebäude. Bed. ausl. od. von dem Regierungsbauführer Stybalkowski geg. 1,— M.
7. September 05, V. 10 Uhr, Kreisbaumeister E. Krause in Braunsberg. Ausführung der **Erd-, Böschungs- und Rodungsarbeiten** zum Neubau der Chaussee von Mehsack bis Peterswalde. Bed. ausl.
7. September 05, M. 12 Uhr, Verwaltungsressort der Kaiserl. Werft in Danzig, Abteilung 2. Ausführung der **Asphaltarbeiten** zum Bau eines Laborschuppens auf dem Wertgebäude Weichselmünde. Bed. 0,30 M.
8. September 05, V. 11¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Thorn. Arbeiten u. Materiallieferungen mit Ausnahme des Zementes zur Errichtung **massiver Aussenwände** an Stelle von Fachwerkswänden am Lokomotivschuppen II auf Bahnhof Thorn. Bed. 1,50 M.
8. September 05, M. 12 Uhr, Verwaltungsressort der Kaiserl. Werft in Danzig, Abteilung 2. Lieferung v. **schmiedeeisernen Fernstern** zum Bau von 3 Schiffs-kammergebäuden auf dem Holm. Bed. 0,50 M.
8. September 05, M. 12 Uhr, Verwaltungsressort der Kaiserl. Werft in Danzig, Abteilung 2. Lieferung von **Holz** zum Bau von Anlegestegen, Gordingwänden, Ladebrücken und zur Fundierung des Bootsmagazins auf dem Wertgelände Holm und Weichselmünde. Bed. 0,50 M.
9. September 05, V. 9 Uhr bezw. 9¹/₂ Uhr, Militärbauamt II in Graudenz, Getreidemarkt 18 a. l. Los 4 **Maurer- und Asphaltarbeiten** einschl. Mörtellieferung für zwei Eskadronställe, Los 5 **Maurer- und Asphaltarbeiten** einschl. Mörtellieferung für den dritten Eskadronstall u. Doppelreitbahn. Bed. ausl. od. je 3,— M.
9. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Waldenburg i. Schl. Ausführung der **Erd-, Maurer-, Zimmer- usw. Arbeiten** einschl. teilweiser Materiallieferung zum Bau des Stellwerksgebäudes auf Bahnhof Rothenbach. Bed. ausl. od. 0,50 M.
9. September 05, V. 11¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Rastenburg. Lieferung von 650 cbm geschlagenen **Pflastersteinen** für Station Wickbold. Bed. 0,50 M.
9. September 05, V. 11¹/₂ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Insterburg. Ausführung der **Zimmerarbeiten** zur Erweiterung des

Linoleum.

Übernahme ganzer Lieferungen, einschliessl. des Verlegens. Im letzten Jahre u. a. ausgeführt bezw. in Auftrag für:
 Rathaus, Liegnitz ca. 3000 qm **Irenanstalt**, Lüben ca. 3400 qm
 Piastenschloss, **Irenanstalt**, Leubus ca. 2600 qm
 Liegnitz. ca. 1100 qm **Fabrikgebäude** Ratibor ca. 800 qm
Bernhard Salinger, Liegnitz.
 Begründet 1869.

Vereinigte Nordische Ofenfabriken

FLENSBURG

Verkaufsgeschäft Breslau, Gartenstr. 89.

Telephon 3611.



Dauerbrandöfen
 für jedes Brennmaterial geeignet, in einfachst u. eleg. Ausführung u. neuest. Modellen.
Kochherde,
 schmiedeeiserner und guss-eiserner, für Kohlen- und Gasheizung, sowie kombinirt.

Gas-, Spiritus-, Petroleum-, Koch-, Heiz- u.

Plättapparate, Kohlenkasten,

Ofenschirme u. Ofenvorsetzer

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Preislisten u. Kostenanschläge gratis u. franko.

Konrad Bawlitcka, Architekt

Fernstr. 1, 10009 Breslau X behndamm Nr. 64

Bureau für Architektur und Bauausführung.

ILSE

Bergbau-Aktiengesellschaft
 Grube Ilse, N.-L.

(Station Gross-Räschin, Lübbenau-Kamenzer Eisenbahn)

Verblendsteine, Formsteine,

Terrakotten, Radialsteine, Klosterformatsteine
 in diversen Farben.

Spezialität:

Gelb- u. Eisenschmelzverblender

Hochfeuerfeste Chamottewaren aller Art

Trottoirklinker.

Marmorwarenfabrik.

Ausführung von sämtlichen Bauarbeiten wie: **Marmortropfen, Wandverkleidungen, Panele, Fensterbretter usw. Waschkästen, Waschtischplatten, Caffècassés und Buffetplatten.** Stetes Lager in allen kuranten Italienischen Marmorarten. Grösste u. moderne Ausstellung von Grabdenkmälern in sämtlichen Steinarten.

Besondere Zeichnungen stets gern zur Verfügung.

H. PAUSENBERGER Nehflg.

Antonio Rossi

Breslau II, Taubenstrasse 47, Ecke Teich-Strasse
 Telephon Nr. 1554.

- Güterschupps an Bahnhof Goldap einschl. Lieferung sämtlicher Materialien. Bed. ausl. Zimmer 11 od. 0,50 M.
9. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Rastenburg. Lieferung v. 600 cbm geschlagenen Pflastersteinen für Station Wickbold. Bed. 0,50 M.
10. September 05, Kgl. Berginspektion III in Bielschowitz. Lieferung von 1500 m Schl. Bergschneisen Rohren mit aufgeschweissten Bünden und losen Flanschen für den Sandversatz auf der Guido-grube.
11. September 05, V. 10 Uhr, Magistrat in Danzig, Baubureau des Rathauses. Erdarbeiten, Herstellung der Betonfundamente und des Sockelmauerwerkes, sowie eines Banzumms für den Schulhausneubau in Neuschottland. Bed. ausl.
11. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärbauamt in Gumbinnen, Meclbeckstrasse 20. Los 1 Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten, Los 2 Steinmetzarbeiten, Los 3 Zimmerarbeiten, Los 4 Eisenarbeiten des Dachverbandes, Los 5 127 cbm gesprogenre Feldsteine, Los 6 168 000 Stück Hintermauerungssteine, Los 7 71 000 Stück Verblendsteine, Los 8 5 900 Stück dunkle Eisenklinker, Los 9 75 cbm gelöschten Kalk, Los 10 195 cbm Mauersand zum Bau des Exerzierhauses daselbst. Bed. ausl. od. Los 1 2,— M., jeder weitere Los 1,— M.
11. September 05. M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubehaltung in Reinerz. Lieferung von gusseisernen Muffenröhren z. d. Rohrdruchlässen der Neubastrecke Rückers-Reichsgrenze. Bed. ausl. od. 0,50 M.

Die zur Erbauung eines Sechsfamilienhauses nebst Wirtschaftsgebäude in Krotoschin und je zweier Zweifamilienhäuser nebst Wirtschaftsgebäuden und Backöfen in Biadki und Konkocin an der Strecke Krotoschin-Ostrowo erforderlichen Arbeiten und Lieferungen — ausschliesslich Mauerwerkmaterialien — sollen öffentlich verdingen werden, und zwar: A) entweder in einem Lose enthaltend die Ausführung der sämtlichen Gebäude bis zur schlüsselfertigen Übergabe oder B) in 5 Losen nach folgenden Arbeiten getrennt.

- Los 1 Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer- etc. Arbeiten für sämtliche Gebäude.
- Los 2 Dachdecker- und Klempnerarbeiten der Wohngebäude,
- Los 3 Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten der Wohngebäude,
- Los 4 Anstreicherarbeiten der Wohngebäude und
- Los 5 Ofenarbeiten.

Die Verdingungsunterlagen und Zeichnungen liegen im diesseit. Geschäftszimmer, Kobylnerstrasse 4, zur Einsicht aus und werden Verdingungshäfte, soweit der Vorrat reicht, gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung folgender Beträge — nicht in Briefmarken — abgegeben: Verdingungshäfte für die schlüsselfertige Herstellung sämtlicher Gebäude zu 3,— Mk., für Los 1 zu 1,— Mk. und für die Lose 2—5 zu je 0,50 Mk. Für die bezüglichen Zeichnungen sind 2,— Mk. zu entrichten. Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Eröffnungstermin am **11. September 05, nachm. 4 Uhr**, einzureichen. Der Zuschlag erfolgt binnen 4 Wochen, Krotoschin, den 25. August 1905.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion.

12. September 05, V. 10 Uhr, Magistrat in Rastenburg Opr. Los 1 Verlegung der Rohrleitung u. Ausführung der gemauerten Schächte einschl. Materialien. Los 2 Lieferung der Steinzeugröhren, Los 3 gusseiserne Druck- und Kanalaröhren, Los 4 Lieferung der Revisionsschichtabdeckungen, Steigeeisen, Gullyabdeckungen und Wasserverschlussplatten. Bed. Los 1 3,— M., jedes übrige Los 1,— M.
12. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubehaltung in Goldberg. Ausführung der Pflasterarbeiten zur Herstellung der Ladestrasse, Vorplätze usw. auf den Bahnhöfen Neudorf a. R. und Adelsdorf d. Neubastrecke Goldberg-Haynau. Bed. ausl. od. 0,75 M.
12. September 05, V. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubehaltung in Birnbaum. Arbeiten mit teilweise Materiallieferung für die Herstellung eines Dienstwohngebäudes mit Nebengebäude für einen Bahnmeister auf Bahnhof Schwerin a. W. Bed. 0,50 M.

Submissions-Resultate.

Breslau, 8. August 05. Neubauamt der Technischen Hochschule, Uferstrasse. Lieferung von 450 cbm Werksteinsoclel in grauem Sandstein.

C. Franke, hier, Deutmannsdorfer Stein	42 294 M.
Künzel & Hiller, hier	45 568 M.
Zeidler & Wimmel, Bunzlau, Plagwitzter Stein (Rackwitz 9 M. höher p. cbm.)	42 393 M.
Neumann & Schubert	45 392 M.
L. Niggel, hier, Deutmannsdorfer Stein	47 202 M.
Carl Schilling, Berlin, Warthauer Stein	48 072 M.
Wünschelberger Stein	50 259 M.
Philipp Holzmann & C ^o , Berlin, Deutmannsdorfer Stein	50 867 M.

Zement-Röhren jeder Grösse Brunnen-Ringe, Deckel u. Ausgüsse

Grab-Einfassungen
Krippen mit und ohne Concintagen
Treppen-Stufen, Trottoir- u. Wölbe-Platten, Kugel-Aufsätze, Obelisken usw.

Dachsteine, einfach u. mit Doppelfalz neuestes System absolut wettersicher, liefere auch frei Dach

Brunnen von Zement-Röhren
sind bedeutend sanfter, haltbarer u. dabei billig, als Ziegelbrunnen

Brunnen- u. Kanal-Anlagen
werden auch von mir selbst ausgeführt.

ERNST SEIDEL, Neukirch b. Breslau

Fernsprecher Amt Lissa 47.

Ungefähr! Unexplosiv!

Breslauer Installations-Bureau.

Licht! Heizung! für Be- und Entwässerungs-, Gas-, Heizungs- und Warmwasserbereitungs-Anlagen, Pumpwerke etc.

Curt Milde,
Breslau III, Sonnenstr. 21. Tel. 2739
Vertreter für

Benoid-Gaserzeugungsapparate

die 60kerzige Flamme 1 $\frac{1}{2}$ Pf. p. Std.

Eigene Gaszentrale

für Kirchen, Krankenhäuser, Schulen, Restaurants, Villen, Bahnhöfe, Landbesitze sowie ganze Gemeinden und Städte.

Apparate von 5 bis 225 Flammen mit Gewichtsantrieb. In jeder Grösse für Kostenanschläge u. Prospekte kostenlos. Feinste Referenzen.

Antrieb durch Heissluft, Elektro- und Wassermotore.






Musterstall im Gebrauch.

der Original-Musgrave's Dauerbrandöfen
erstklassiges konkurrenzloses Fabrikat,
der Barbarossa-Ofen v. 10 Mk. und verschiedener
Bade-Einrichtungen, Kochherde emplanen in reicher Auswahl
zu billigsten Preisen

Beier & Olowinsky, Breslau,
Herren-Strasse Nr. 51.
Kostenanschläge und Preisliste gratis und franco.

Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke

Zeipau b. Hansdorf (Kr. Sagan),
Jahresproduktion 12 Millionen Steine.
Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.

Rote Dachsteine

in vorzüglicher Qualität.
Folste rote und gelbe Lochverblender

Chamottesteine und Platten in allen Grössen
Formsteine

Drainröhren Rote Pflasterfliesen Poröse Steine
Schornsteinradialsteine in gelber u. roter Farbe. Klinker.

Ofenbau-Geschäft

August Prätzel

Ritterplatz 12. Tel. 2241

Kurt Schmidt

Schweidnitz

Telegraphen - Bauanstalt
Spezialgeschäft für Blitzschutzanlagen
Installation f. Bas.- u. Acetylenlichtanlagen
Einrichtung für elektrische Beleuchtung u.
Kraftübertragung.

Kurt Feuerstein

Zivilingenieur
Königshütte O.-S.
Fernsprecher Nr. 62.

Technisches Bureau
und Werkstatt
für Wasseranlagen jeder Art
Bade- u. Kloseteinrichtungen
Kanalisationen pp.
Vertretung erster Firmen der
technischen Branche.

Hugo Wache

Bildhauer
Görlitz, Bahnhofstr. 7.

Modernes Stuck- u. Zementwarengeschäft

Verschiedenartige Ausführungen in
Kunststein, Kunstmarmor
für
Wandbekleidung, Kaminumfassung
Altarblättern usw.

Anton Bearzatto

Inh. Richard Möllendorff
Frankenstein i. Schl.
Telephon No. 6.

Spezialgeschäft für
Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton
u. Rabitzarbeiten, sowie fugen-
losen Holz-Asbest-Fussboden
„Lignolit“.

Ofen-Baugeschäft

Max Hübler,
Universitätsplatz 10/11.

Bauplätze

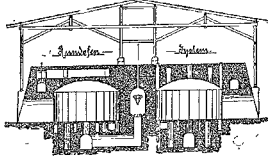
und
Hintermauerungsziegel
kauft und verkauft
Paul Gebel
Breslau, Schulbrücke 80
Telephon 1593.

Breslau, Stadtbauinspektion T. W. Ausführung der Erdarbeiten
zur Verlegung des Carlowitz-Kansener Deiches längs der Oswitzer
Friedhöfe und der Vorlandsregulierung, sowie der Uferabgrabung
der alten Oder daselbst, etwa 94000 cbm Bodenaushub.
Friedrich Spreen-Breslau 70 890 M.
Carl Schösser-Posen 80 450 M.
Gebr. Witt-Breslau 83 200 M.
Die übrigen sieben Angebote stiegen bis zu 292 370 M.

Gehr. Huber, Breslau II

Fabrik: Rosenthal b. Breslau Comptoir: Neudorfstrasse 63

Betonbauten aller Art
Eisenarmierte Beton-Konstruktionen
Massive Decken und -Dächer
Koenen'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke
Trägerlose Gitterbalkendecke „System Visintini“
Cement-Röhren
Treppenstufen aus Cement und Terrazzo
Cement-Hohlzielel Kunststein-Ornamente
Fussbodenfliesen aller Art
Wandbekleidungsplatten Pa. Portland-Cement Plis



Friedrich & Pfunke
Breslau, Dürrgoerweg a
bauen als Spezialität seit 1884
Ringöfen, Kammring-
öfen und kombin. Rund-
öfen der besten Systeme.
Dampfschornsteine, Kesselein-
mauerungen etc.
Anfertigen von Zeichnungen,
Stabilitätsberechnungen.
Abbohren von Grundstücken sowie Anfertigen von Brennproben

Abbohren von Grundstücken sowie Anfertigen von Brennproben

Max Jerschke, Gleiwitz
Unternehmungen für Betonbau
Zementwarenfabrik
Spezialität: Deckenkonstruktionen.

Erste Breslauer Rohrgewebefabrik

gegr. 1890 in Klein-Tschansch gegr. 1890

empfiehlt sich zur Lieferung von
geschältem und ungeschältem Rohrgewebe
mit verzinktem und unverzinktem Draht
Versandt nach auswärts per Bahn und per Fuhr. — Fernspr. 8438
F. Brinke.

Görlitzer Kunstanstalt für Glasmalerei und Kunstverglasung

Gerstner & Werner, Görlitz.

Höchste Auszeichnung.
Spezialität: Glasgemälde für Kirchen- und Profanbauten jeden
Stiles. — Wiederherstellung alter Glasgemälde. — Blei- u. Messing
verglasungen in Opaleszent- und Kathedralglas etc.
Künstlerische Ausführung. — Skizzen und Kostenausschläge unent-
geltlich. — Zivile Preise. — Vertreter an allen Plätzen gesucht.



Fritz Kegel G. m. b. H.
Telephon 1395
BRESLAU, Bahnbogen u. Friedrichstr. 44.
Fabrizieren und empfehlen zu billigen Preisen:
Dauerbrandöfen „Oeconomia“
„Zukunft“ u. „Friseh“
ausserordentl. sparsamer Brand bei bis jetzt unerreichtem
Heizeffekt, zirk. 50% Ersparnis.

Kalkwallerfarbe

„EMAILLEN“

absolut wetterfest, waschbar, un-
übertrrefflicher Innen- und Ausssen-
anstrich auf Mauerwerk, Fassaden,
Pappdächer, Holz, Eisen usw.
Julius Ziegler, Görlitz
Gezeichnete Vertreter gesucht.

Josef Nawrath

BRESLAU X

Matthiasstrasse Nr. 170

Telephon 2416.

Baubeschlagsarbeiten

Spezialität:
Moderner Thür- u. Fensterbeschlag
Kostenanschläge gratis u. franko.

„Special“ Baugeschäft

Fabrik-Schornsteine
u. Ziegelei-Anlagen

Albert Klapproth

Gleiwitz O/S.

Bau-Ansührung von Ringöfen
zum Brennen von Ziegeln, Kalk
und Cement sowie sämtlicher
koramischer Öfen. Künstliche
Troeken-Anlagen unter Aus-
nutzung der warmen Ringöfen
Gase und des Abdampfes der
Kraftmasch. (D. R. P. angemeld.)
Konstruktion und Bau von Fa-
brik-schornsteinen. Ausführung
v. Kesseleinmauerungen. Kom-
plette Blitzableit.-Anl. etc. etc



Reuss J. L.

Technikum Gera

Architektur - Hochbau,
Sommer- und Wintersemester

Prospekte frei.

Fritz Weiser

BRESLAU VII

Lieferung u. Ausführung
aller Baubeschläge.

Wir übernehmen die Anfertigung
von

Clichés

nach jeder uns eingesandten Skizze,
Photo oder Zeichnung zu

äusserst billigen Preisen.

Verlag d. Ostf. Bau-Zeitung.

Der heutigen Auflage liegt ein
Prospekt der Firma Schatz &
Nicotai-Waltershausen i. Thür.
über Zementkunststeine und
diesbezügliche Abgabe v. Licenzen
bei, welches wir unseren Lesern
zur geneigten Durchsicht emp-
fehlen.